

<b>Name:</b> Geotourismuskarte „Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“		<b>Kurz:</b> Geotour_GP
<b>Erläuterung:</b> Die Geotourismuskarte „Geopark Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“ wurde 2007 in Zusammenarbeit mit dem Geoverein Neubrandenburg erstellt.		
<b>UDK-Objekt:</b>		
<b>Typ:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Polygon	<input checked="" type="checkbox"/> Linie
		<input checked="" type="checkbox"/> Punkt
<b>Maßstab:</b> 1:200 000	<b>Genauigkeit:</b> Ca. 50m	
<b>Quellen:</b> Geologische Übersichtskarten und themenbezogene Fachdaten (LUNG M-V)		
<b>Rechte:</b> LUNG M-V (Flächenanteil Mecklenburg-Vorpommern) Urheberrechte: Geologischer Dienst M-V, Abteilung des Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG M-V)		
<b>Erstaufnahme:</b> 2007	<b>Letzte Änderung:</b> 2007	
<b>Bearbeiter:</b> Dr. A. Börner & K. Schütze (LUNG M-V) /)		
<b>Vollständigkeit:</b> komplett		
<b>Bezugssystem:</b>		
<input type="checkbox"/> Standard (Gauss-Krüger, Bessel, 3°, 12. Meridian)		
<input checked="" type="checkbox"/> abweichendes Bezugssystem: <u>ETRS89 (UTM), Zone 33</u>		
<b>topologisch geprüft:</b>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Auf dem zentralen Kartenteil liegt der **Geopark „Mecklenburgische Eiszeitlandschaft“**, welcher insgesamt mit einer Fläche von ca. 5 000 km<sup>2</sup> etwa ein Fünftel der gesamten Landesfläche Mecklenburg-Vorpommerns einnimmt. Das Gebiet weist eine überaus reizvolle und abwechslungsreiche Landschaft auf. Mit dem durch eiszeitliche Vorgänge entstandenen Formenschatz stellt der Geopark eine geologische Modellregion dar. Im Zentrum des Geopark-Vorhabens steht ein Geotourismuskonzept, mit dem das geologische Naturerbe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Die Grundstruktur des Geoparks ist ein Netz aus Aktionszentren, die miteinander durch das Wegnetz der **Eiszeitroute** verbunden sind. Der 2002 eröffnete Geopark wurde im Juli 2003 mit dem Prädikat „Nationaler GeoPark“ (planeterde ®) ausgezeichnet, das für die Verbindung von Landschaftserlebnis, touristischer und regionaler Entwicklung steht.

Link to English summary :

[Börner, A. \(2010\): Publication of geotouristic map „Geo-Pomerania“ on geoportal map server Mecklenburg-Western Pomerania as WMS \(Web Map Service\).](#) In: Muegge-Bartolovic et al. (eds): Geotop 2010 –Geotope: Bodenschätze für die Öffentlichkeit, SDGG, 66: 21, abstract, Hannover.